

Drucksache GR 041 / 2022

Heidenheim, 29.04.2022
Finanzverwaltung
Edelmann, Ulli

I. Vorlage an:

Gemeinderat

19.05.2022 Kenntnisnahme öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Controllingbericht über die Fachbereichsbudgets 2021

Anlagen:

1. Budgetübersichten der Fachbereiche und Gesamtübersicht
2. Grafische Darstellung der Budgethochrechnungen

II. Beschlussantrag:

Der Controllingbericht über die Fachbereichsbudgets 2021 wird zur Kenntnis genommen.

III. Sachdarstellung und Begründung:

Bei der Stadt Heidenheim wurde durch Beschluss des Gemeinderats zum 01.01.2006 eine flächendeckende Budgetierung eingeführt. Dadurch wurden die Kompetenzen der Fachbereiche beim Haushaltsvollzug ausgeweitet. Zur Sicherstellung des Haushaltsausgleichs wurde mit dem Beschluss über das Budgetierungsverfahren auch ein Berichtswesen eingeführt.

In der Anlage aufgeführt ist der Controllingbericht des Jahres 2021. In den Einzelberichten wird über den Jahresabschluss 2021 der 8 Fachbereichsbudgets und über das Budget der Stabsstelle informiert. Darüber hinaus ist eine Gesamtbetrachtung aller Fachbereichsbudgets beigefügt.

Das Berichtswesen fußt auf den Informationen, die von den Fachbereichen im Rahmen der Budgetabschlussgespräche erteilt wurden. Sofern Sachverhalte von den Fachbereichen und der Finanzverwaltung als Controllingstelle unterschiedlich beurteilt werden, wird darauf im Einzelfall gesondert eingegangen.

Berichtsgrundlage ist der Buchungsstand zum Abschluss der Haushaltsrechnung 2021. Für noch ausstehende Innere Verrechnungen zu den Straßenentwässerungskosten wurde ein Prognosewert einberechnet. Diese Inneren Verrechnungen gleichen sich in Erträgen und Aufwendungen aus und sind insgesamt gesehen budgetneutral. Sie wirken sich nur auf die Ergebnisse der Teilbudgets aus.

Diesem Buchungsstand wurden die Planwerte des Jahres 2021 gegenübergestellt. Die Veränderungen aus dem am 22.07.2021 beschlossenen Nachtragshaushalt 2021 sind in den einzelnen Übersichten der Fachbereichsbudgets separat aufgeführt.

Zusammen mit den genehmigten über- und außerplanmäßigen Mitteln und den verfügbaren Sperrungen konnten von den Fachbereichen 53,3 Mio. EUR an Erträgen und 134,4 Mio. EUR an Aufwendungen bewirtschaftet werden. Somit stand für das Jahr 2021 ein Zuschussbudget von 81,1 Mio. Euro zur Verfügung. Zum Jahresabschluss ergibt sich eine Ergebnisverbesserung um 9.850 TEuro.

In 2021 sind mit Ausnahme der Schulbudgets keine Budgetreste gebildet worden. Die erübrigten Mittel werden an den Allgemeinen Haushalt zurückgegeben und dienen als Puffer für die finanziellen Belastungen durch die Corona-Pandemie.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Salomo Schuel'.

Michael Salomo
Oberbürgermeister